

	<p>Object: Dupondius des Antoninus Pius mit Darstellung der Pax</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 128</p>
--	---

Description

Während der Regierung von Kaiser Antoninus Pius (reg. 138-161) erlebte das Imperium Romanum seine letzte längere Friedensperiode. Es gab keine bedrohlichen Konflikte, lediglich einzelne lokale oder regionale Aufstände, die - gemessen an den Ausdehnungen des römischen Reichs und im Hinblick auf die Angriffe, die das Imperium nur wenige Jahrzehnte erleiden später musste - aber ohne größere Bedeutung waren.

So scheint der Dupondius, den Antoninus Pius zu Beginn seiner Herrschaft ausgab, symbolisch für seine Amtszeit zu stehen. Auf der Rückseite hält Pax, die Friedensgöttin, einen Zweig und ein Füllhorn in Händen, Symbole für den Frieden und den wirtschaftlichen Wohlstand in Friedenszeiten.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:

Messing

Measurements:

D. 27 mm, G. 12,84 g

Events

Created When 139 CE

Who

Where Rome

Was depicted (Actor) When

	Who	Pax
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Antoninus Pius (86-161)
	Where	

Keywords

- Classical antiquity
- Coin
- Cornucopia
- Dupondius
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Legal tender
- Peace

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1930): Roman Imperial Coinage, Bd. III: Antoninus Pius to Commodus. London, Nr. 554